



WIR SCHAFFEN ZUKUNFT. SEIT 100 JAHREN.

Transparenz in der Wirtschaftskammer Burgenland

Wirtschaftsparlament

Den Mitgliedern verpflichtet! Wirtschaftskammerdirektor Rainer Ribing präsentierte den Transparenzbericht der Wirtschaftskammer Burgenland.

22.11.2022, 17:10



© WKB

Die Wirtschaftskammerorganisation ist an das Wirtschaftskammergesetz gebunden und ihren Mitgliedern verpflichtet. Burgenlands Wirtschaftskammerdirektor Rainer Ribing dazu: „Strenge Regeln für Compliance und Kontrollmechanismen sorgen dafür, dass ‚Selbstverwaltung‘ nicht ‚Selbstbedienung‘ bedeutet, sondern einen sorgsamem und vom Staat unabhängigen Umgang mit den Mitteln der Mitglieder für die Interessen der Wirtschaft, für effizienten Service und für Investitionen in die Aus- und Weiterbildung.“

Die Wirtschaftskammer finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge (Kammerumlagen) und Erträgen aus Dienstleistungen (z. B. Prüfungsgebühren und WIFI-Kursgebühren). Die Voranschläge für das Haushaltsbudget werden für jedes Rechnungsjahr nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit erstellt.

Im Transparenzbericht legt die Wirtschaftskammer Burgenland die wichtigsten Dokumente wie Voranschlag, Rechnungsabschluss sowie zu Punkten wie Gebarungsprüfung, Rücklagen, Fraktionsförderung, Sponsoring, Repräsentationen und Funktionsentschädigungen auf der Webseite der Wirtschaftskammer Burgenland offen.

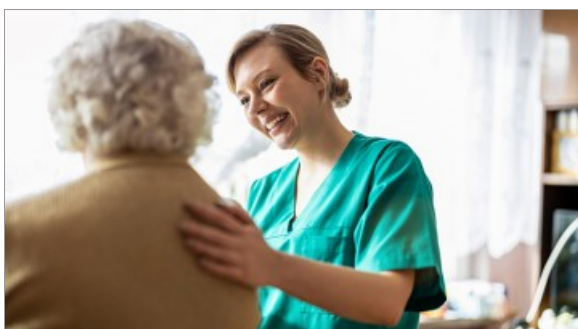
Ribing weiter: „Ansehen und Ruf der Wirtschaftskammer Burgenland bei den Mitgliedern und in der Gesellschaft sind für uns von großer Bedeutung. Wir sehen uns verantwortlich, das hohe Ansehen und Vertrauen durch Integrität und Kostenbewusstsein in unserem Tun und Handeln zu bewahren!“



Wirtschaftskammerdirektor Rainer Ribing

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Wirtschaftskammer begrüßt Einführung der Pflegelehre

Die Fachgruppe der Gesundheitsbetriebe begrüßt die im Ministerrat beschlossene Einführung der Pflegelehre. Dies ist eine von mehreren Maßnahmen, um langfristig den Bedarf an heimischen Pflegekräften zu sichern. [➔ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Deutsch-Tschantschendorf

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Deutsch-Tschantschendorf.

[➤ mehr](#)



„Schule trifft Industrie“ machte Station in der NMS Neudörfel

Ein Projekt der Wirtschaftskammer soll Schüler auf die wirtschaftliche Bedeutung der burgenländischen Industrie und die Möglichkeiten in dieser Branche vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der NMS Neudörfel. [➤ mehr](#)